



Die erfolgreichen Frauen 40 des TC Meerholz (von links): Ingrid Ström, Kristin Haunold, Elke Lauber, Jutta Günter-Kamchen, Christine Meyer und Doris Köhler. (Foto: re)

Vom Aufsteiger zum Primus

TC Meerholz: In der Bezirksliga B mausern sich die Frauen zum Favoriten



Gelnhausen-Meerholz (jol). Im Wettrennen um die Meisterschaft in der Verbandsliga stehen die Männer 40 des TC Meerholz nur noch vier Matchpunkte hinter dem Tabellenführer TC Sinn. Auch die Frauen des Gelnhäuser Klubs stehen als Aufsteiger mitten im Kampf um die Meisterschaft in der Bezirksliga B. Für die Frauen 30 läuft es dagegen in der Verbandsliga ohne Ute Jost Klemm wie erwartet nicht so gut wie in den Vorjahren.

■ Für Hees und Co. läuft die Runde bisher nicht rund

Frauen 30, Verbandsliga
Bei der Hees-Truppe läuft das Jahr ohne Ute Jost nicht besonders erfolgreich. Beim TC Dietzenbach unterlag das Quartett 4:10. Neben Sonny Hees konnte nur noch Alexandra Schulz ein Einzel gewinnen. Nach Satzgewinn im ersten Satz verlor Simone Zöllner insgesamt mit 6:3, 2:6, 1:6. Erika

Brand unterlag deutlicher. Auch die starke kämpferische Leistung der Mannschaftsdoppel reichte weder bei Hees/Schulz noch bei Brand/Zöllner (1:6, 6:4, 2:10) für einen Sieg aus. Der Klassenerhalt scheint aber gesichert.

Männer 40, Verbandsliga

Beim Team von Bernd Winter läuft es derzeit richtig gut. Nach dem 11:3-Sieg in Herborn hat das Team nur noch vier Matchpunkte Rückstand auf Tabellenführer TC Sinn. Der Kapitän brauchte einen Satz, um ins Spiel zu kommen, gewann dann aber in dreien. Christian Nohel rettete den ersten Satz noch und siegte wie Andreas Steiner und Markus Brachtl. In den Doppeln siegte das Team Winter/Nohel mit guter Leistung 7:5, 6:2, wogegen das Duo Steiner/Brachtl trotz anfänglicher Führung unglücklich im Champions-Tiebreak mit 8:10 verlor.

■ Weitere Teams

Mit dem 9:5-Sieg in Dietzenbach legten die **Frauen** in der Bezirksliga B vor und stehen damit weiter als Aufsteiger an

der Tabellenspitze. Jana Kamchen und Katinka Mielsch gewannen ihre Einzel recht klar. Rebecca Großberger drehte nach Anlaufschwierigkeiten ihr Spiel noch zu ihren Gunsten, während Julia Spahn unterlag. Im Doppel unterlagen Kamchen/Großberger gegen einen starken Kontrahenten. Doch Katinka Mielsch mit der frischen Daniela Unverricht fuhren den verdienten Sieg mit 6:1 und 6:3 nach Hause.

Auf Rang zwei stehen die **Frauen 40** in der Bezirksoberliga. Mit 14:0 schickte das Lauber-Team den TC Nieder-Roden ohne einen Ehrenpunkt nach Hause. Christine Meyer, Elke Lauber, Doris Köhler und Kristin Haunold gaben schon in den Einzeln, die sie alle sehr deutlich gewannen, keinen Satz ab. In den Doppelmatches kamen Ingrid Ström und Jutta Günter-Kamchen dazu. Köhler/Ström siegten mit 6:3, 6:0 ebenso klar wie Meyer/Günter-Kamchen mit 6:1, 6:1.

Auch das junge **Männer-Team** mit dem erfahrenen Eike Janssen an der Spitze bleibt weiter in der Erfolgsspur. Mit 6:0 Punkten und 42:0 Spielen

steht man derzeit auf Rang zwei in der Bezirksliga A. Gegen den TC Gelnhausen II gaben Eike Janssen, Sebastian Jost, Marcel Kamchen und Lars Weingärtner keinen Satz ab und hielten sich auch im Doppel schadlos. Somit kommt es am 14. Juli zum Gipfeltreffen um den Aufstieg in die Bezirksoberliga. Dann hat der aktuelle Tabellenführer TC Schöneck II die Höhenflieger aus Meerholz zu Gast.

Für die **Männer 50** läuft es in der Bezirksoberliga dagegen bei weitem nicht so gut, auch wenn der Klassenerhalt feststeht. Bei der MSG Kinzigquelle/Roth unterlag das Team 4:10. Dabei hielten Kapitän Michael Schmoll und Peter Haunold, der bei seinem 1:6, 6:1 und 10:5 alles aufbieten musste, gut dagegen. Günter Grohs und Markus Rother gelang dies nicht. In den Doppeln konnten Schmoll und Haunold nicht an ihre Einzelerfolge anknüpfen. Sie gaben ihr Spiel knapp mit 5:7 und 4:6 ab. Da auch Grohs/Rother bei ihrem 4:6, 4:6-Spiel nicht punktetten, stand die Niederlage fest.